

Federführung:
10 - Zentrale Dienste und Bürgerservice
Produkt:

Datum:
05.06.2023

Beratungsfolge:
Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungsdatum:
15.06.2023
Entscheidung

Anregung gem. § 24 GO NRW - Aufarbeitung der Lebensschicksale von Stadtverordneten aus Coesfeld von 1933-1945

Beschlussvorschlag (des Antragstellers):

Der Rat der Stadt Coesfeld beauftragt die Verwaltung, im 90ten Jahr nach der Machtübertragung auf die NSDAP, die Lebensschicksale der ehemaligen Stadtverordneten der Weimarer Republik in Coesfeld ab 1933 bis 1945 wissenschaftlich begleitet, systematisch aufzuarbeiten und zu dokumentieren.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 04. Juni 2023 ist bei der Verwaltung eine Anregung gem. § 24 GO NRW eingegangen. Gem. § 6 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Coesfeld ist der Haupt- und Finanzausschuss für solche Anregungen zuständig.

Die Anregung zielt auf die Erstellung einer wissenschaftlichen Aufarbeitung der Lebensschicksale von Stadtverordneten aus Coesfeld von 1933-1945 ab. Den genauen Sachverhalt sowie die Begründung können dem Antrag entnommen werden, der dieser Vorlage als Anlage beiliegt.

Anmerkungen des Stadtarchivars Herr Norbert Damberg:

Zu den demokratisch gewählten Stadtverordneten, die bis zur nicht mehr demokratischen Wahl am 12. März 1933 dem Rat der Stadt angehörten, gibt es wesentliche Informationen in den Beiträgen von Norbert Fasse und Manfred Grieger in den Bänden 1 und 3 der Stadtgeschichte Coesfelds (1999 und 2003), sowie in weiterer Literatur (Dickhoff, Borgert, Damberg).

Eine Aufarbeitung durch die Mitarbeitenden des Stadtarchivs ist zum jetzigen Moment nicht leistbar. Eine Aufarbeitung im Rahmen eines Schulprojektes schiene hier eventuell wünschenswert.

Anlagen:

- Anregung gem. § 24 GO NRW vom 04. Juni 2023